

Liebe Vereinsmitglieder

Das ordentliche Geschäft regelte der siebenköpfige Vorstand in fünf Vorstandssitzungen und einem Tagesmeeting. Wie in jedem Jahr fand die erste Vorstandssitzung vor der GV statt und danach folgten noch fünf weitere Sitzungen bei denen jeweils das VJP erarbeitet, die Konstitution und Aufgaben besprochen und weitere wichtige Themen durchgearbeitet wurden. In diesem Jahr gab es im August noch eine zusätzliche Sitzung mit den neuen Vorstandsmitgliedern, um das weitere Vorgehen und die neue Konstitution zu besprechen. Im Jahr 2024 erfolgten einige Arbeiten auf unserer Anlage und es mussten auch Investitionen getätigt werden. Unsere Betriebskommission hat einige Höhepunkte aufgelistet:

- Reparaturveranlassung für unsere Maschine für die Rasenpflege
 - Unter anderem neues Mähwerk
- Austausch der Sprinkleranlage mit neuester Bewässerungstechnik
- Austausch der Hallenbeleuchtung mit neuestem LED -System
- Komplette Erneuerung der Schlagwand mit Betonsockel und 3-Schicht Platten
- Sanierung der Sportwiese
 - Vertikutieren der gesamten Fläche
 - Aerifizieren mit Hohlspoons
 - Einbringen von 70t gewaschenem Reinsand
 - Übersaat und Düngung
- Dezimierung des Baumbestandes auf der Sportwiese
- Ewiger Kampf im Bereich der Unkrautvernichtung
- Bordsteine aus Sportfläche entfernt und bei Grillstand als Natursteinmauer verbaut
- Werkstatt ausgebaut und teils mit neuen Möbeln und Werkbank ausgestattet
- Geräteraum geräumt und praktischer eingerichtet
- Senioren -Arbeitsübung
 - Einmal mehr konnte mit vereinten Kräften der Senioren aus dem Verein tolle und wichtige Arbeiten verrichtet werden
 - Hecke gegen Pfäffikerstrasse geschnitten
 - Böschungspflanzen beim Halleneingang geschnitten
 - Sträucher entlang der des Hallenbadweges dem Tennisplatz entfernt oder geschnitten
 - Alte Rabatte vor Küche entfernt und mit neuen Verbundsteinen belegt
 - Rabatte neu beim Eingangstor angelegt
 - Einwinterungsarbeiten an Liegenschaft vorgenommen

Mit der bereits zur Tradition gewordenen Senioren-Arbeitsübung anfangs November konnte auch dieses Jahr die Anlage wieder gepflegt und eingewintert werden. Sie haben wieder alles gegeben den Aussenbereich so herzurichten, dass es im kommenden Jahr wieder Freude macht.

Abschliessend ist ein Dankeschön an alle Mitglieder gerichtet, die sich in irgendeiner Art und Weise für den Erhalt der Anlage engagieren.

Unsere eigenen, alljährlichen Vereinsanlässe:

Das neue Jahr startete mit unserem Berchtoldsritt am 2. Januar. Eine Gruppe Reiter/innen traf sich wie gewohnt um 10:50 Uhr für einen gemütlichen Ausritt. Alle «Nichtreiter/innen» trafen sich anschliessend um ca. 12:15 Uhr mit der Reitergruppe auf der Anlage auf ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Gerstensuppe und um aufs neue Jahr anzustossen. Am Samstagabend 7. Januar trafen sich ab 18:00 Uhr einige Mitglieder zum Spielabend in der Cavalleria. Die Gruppe verbrachte einen lustigen Abend mit Spiel und Spass. Ebenfalls startete im Januar für 10 Abende in der Cavalleria ein spezifisches Training für Reiterinnen und Reiter mit der Sportphysiotherapeutin Sarah Jann.

Die Generalversammlung führten wir wieder wie gewohnt im Februar durch. Es stand eine Statutenrevision an. Diese wurde von der Versammlung angenommen. Zusätzlich gab es eine wesentliche Änderung beim Aktivmitgliederreglement. Es müssen nun nur noch 15 Stunden abgearbeitet werden und nicht mehr wie bisher 30 Stunden. Was aber wiederum dazu geführt hat, dass die Preise der Anlagebenützung angepasst wurden.

Ab April organisierten wir wieder den Vereinsausritt, bei dem eine kleine Gruppe zusammen eine Route von 1 bis 1.5 Std durch die umliegenden Wälder und Felder in allen Gangarten ritten. Die Ausritte wurden auch im Jahr 2024 mehrmals angeboten und durchgeführt. Ende April/anfangs Mai folgten dann die Pferdesporttage Uster 2024, welche wieder ein reines Vergnügen waren. Dieses Jahr konnten wir uns mit den Pferdesporttagen als ganz besondere Glückspilze bezeichnen. Haben wir doch in einem Frühling, in welchem es über Wochen nur regnete, die gefühlt einzigen Tage als Concourstage herausgepickt, an denen es trocken blieb. Freitag bis Sonntag durften wir unter blauem Himmel grossen Sport bestaunen und waren als Organisator zudem überaus beeindruckt vom ausserordentlich grossen Zuschauerandrang. Am Samstag führten wir ausserdem erstmals den ganzen Tag ausschliesslich Nachwuchsprüfungen durch und sind stolz darauf auch den Grossen von morgen eine tolle Bühne geboten zu haben. Weiter ging es ganz ausserordentlich am Dienstag, 30. April mit dem einmalig durchgeführten Stubete Gäng Konzert in der Reithalle. Und was sollen wir sagen? Wir wurden überrannt! Bereits ca. eine Stunde vor der Türöffnung bildete sich eine lange Schlange vor dem Eingang und unsere grossartigen Helferinnen und Helfer am Grill und hinter der Bar waren nur einmal im Stress: Ungefähr von 18:30 bis 02:00 Uhr. Die Stimmung in der rappendvollen Reithalle war grandios und wir durften zusammen ein einmaliges Erlebnis geniessen, welches bis tief in die Nacht dauerte. In den darauffolgenden 1. Mai starteten wir zwar alle etwas müder als sonst, aber wir wachten dann (gezwungenermassen) sehr schnell wieder auf. Der Besucheransturm war erneut gigantisch und wir durften ganz grossen Sport bestaunen. Dass der Grand-Prix am Nachmittag mit Steve Guerdat von einem der allergrössten gewonnen wurde, war nur noch das Tüpfchen auf dem i. Nach einem kurzen Tag Pause starteten wir am darauffolgenden Freitag ins zweite Concourswochenende und durften gleich weiterfeiern: Zur grossen Freude

des Publikums hat unsere Präsidentin Gabriela Dusek das Derby für sich entschieden. Und als am Samstag unsere Beine und Köpfe doch langsam müde wurden, sorgte unsere RVU-Equipe gleich für den nächsten Energie-Kick. Gabriela Dusek, Emily Rickert und Sharon Meier holten sich auf eindrucklichste Art und Weise den Coupe-Sieg mit glatten 15 Sekunden Abstand auf die zweitplatzierte Equipe. Es waren zwei lange aber unglaublich tolle Concourswochenenden, welche durch den grossartigen Einsatz unserer Helferinnen und Helfer zu einem einmaligen Erfolg wurden. Vielen Dank!

Vor der Sommerpause organisierte der Vorstand einen Grill- und Spieleabend in der Cavalleria. Die Grilladen wurden vom Verein organisiert und offeriert. Jeder Teilnehmer brachte eine Beilage und/oder ein Dessert mit.

Am 25. August 2024 durften wir unseren beliebten Freizeittag durchführen. Das OK bestand dieses Jahr aus Melanie Schafflützel, Nathalie Turke und Jasmine Schmid. Es war ein Ereignis, das ganz den Freizeitreitern gewidmet war und sowohl für grosse als auch kleine Teilnehmer unvergesslich blieb. Von den strahlenden Kinderaugen beim Führzügel-Gymkhana, den kniffligen Aufgaben beim Gymkhana, der Präzessionsarbeit beim Trail bis hin zu der Teamarbeit beim Horse & Bike war der Tag ein voller Erfolg. Die abwechslungsreichen Prüfungen wurden von Natascha Kündig (Gymkhana), Linda Johansson (Trail) und Christine, Christian, Diana, Tamara, Roman und Silvan Wildhaber (Horse & Bike) ausgetüfelt und organisiert. Die gute Stimmung und die Freude der Teilnehmer und Zuschauer machten den Anlass besonders. Dieser schöne Tag wäre ohne die vielen Helfer, welche am Tag selber, aber auch im Voraus mitgewirkt haben, nicht möglich gewesen. Dafür möchte sich der Vorstand von Herzen bedanken.

Die Trainingsdressur im Oktober fand in diesem Jahr mit und ohne Richter nur noch an einem Tag statt, da das Nennfeld in den letzten Jahren rückgängig wurde. Jedoch erfreuten sich die Teilnehmer/innen einmal mehr an den tollen Kommentaren und Tipps der Richterin Barbara Gorsler. Die Dressurtag Uster 2024 fanden in diesem Jahr gemeinsam mit dem RV Stäfa statt. Zum ersten Mal gab es die L Prüfungen auf dem 60er Viereck draussen und der Aufwand lohnte sich. Wir hatten in beiden L Prüfungen fast volle Felder und die Teilnehmer freuten sich über das tolle Angebot, welches wir sicherlich auch die nächsten Jahre wieder anbieten werden. Petrus meinte es einmal mehr gut mit uns an diesem Wochenende und das Wetter spielte mit. Standardmässig gab es auch wieder die Dopingkontrolle 😊. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das OK und die Helfer für den unermüdlichen Einsatz und das Engagement.

Auch Ende Oktober startete nochmals für 10 Abende in der Cavalleria ein spezifisches Training für Reiterinnen und Reiter mit der Sportphysiotherapeutin Sarah Jann.

Im November fand dann das Helferessen im Restaurant Stallstube in Maur statt und wir bedankten uns hiermit bei allen Helfern für den tatkräftigen Einsatz während den Anlässen im Jahr 2024 im Reitverein Uster.

Zum Jahresabschluss folgte dann wie immer das Freispringen am 26. Dezember unter der Leitung von Urs Appert. Einige Teilnehmer nutzten diese Gelegenheit und freuten sich, den Pferden zum Jahresende eine kleine Abwechslung zu bieten.

Somit geht das Jahr 2024 zu Ende und wir freuen uns auf das kommende Jahr 2025 und auf viele gemeinsame Stunden mit euch.

Unsere Junioren

Das Jahr startete für die Junioren normal mit den wöchentlichen Trainings und der Juniorenversammlung Mitte Februar. Es wurden zusätzlich während dem Jahr neben Dressur-, Gymnastik- und Springlektionen, auch Gymkhana- und Quadrillentrainings durchgeführt. Geleitet werden diese von Nina Walser oder Gabriela Dusek, unseren J&S-Leiterinnen. Auch die Theorie durfte nicht fehlen. Einmal stand das Thema Hilfengebung an und bei der anderen Lektion wurden einige Grundübungen/Hufschlagfiguren des dressurmässigen Reitens repetiert.

Im Juni und Juli unterstützte ein Teil der Junioren auch je einmal die Dressur- und Springequipe des RVU vor Ort an einem Turnier. Die Dressürler besuchten sie in Grüningen an der Mannschaftsdressur und die Springer in Turbenthal beim Cup.

Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war einmal mehr das Lager in den Sommerferien bei uns «zu Hause» auf der Anlage. Während den fünf Lagertagen, kamen die Junioren in den Genuss von diversen Aktivitäten mit und ohne Pferd. In diesem Jahr gab es nebst den üblichen Geländetrainings auf unserer Wiese, eine Sitzlongenstunde und ein Training auf dem Extremtrail in Gossau. Dies war für alle eine sehr lehrreiche Erfahrung. Den Leiterinnen ist das Horsemanship sehr wichtig, darum gehören nebst dem Reiten auch Theorielektionen und Umgang zum alljährlichen Programmteil des Lagers. Für die reiterliche Fitness stand in diesem Jahr ein Schwimm-Training mit Corina Hunger auf dem Programm. Da kamen alle ganz schön aus der Puste. Bereits am ersten Abend wurden die Eltern und Pferdebesitzer zum Znacht eingeladen. Das war ein sehr gemütlicher Abend. Vielen Dank nochmals an Christian, der die Junioren während den Lagertagen kulinarisch verwöhnt hat. Danke auch allen anderen, die irgendwie zum Lager beigetragen haben.

Nun freuen sich die Junioren auf das kommende Jahr mit wiederum tollen und unvergesslichen Erlebnissen mit ihren Vierbeinern.

Die Juniorentainerinnen möchten sich herzlich bei den grosszügigen Pferdebesitzern, bei den Eltern und anderen Begleitpersonen für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken!

Unser Kursangebot

Im vergangenen Jahr konnten wir ein vielseitiges Kursangebot auf die Beine stellen.

Linda Johansson führte einige verschiedene Trainings im ganzen Jahr durch. Im März und im September gab es einen 2-tägigen Dressurkurs mit Dominique Schweizer Hess.

Im Jahr 2024 gab es auch mehrere Gymkhana Kurse, um Erfahrungen mit dem Gymkhana zu sammeln und in kleinen Gruppen die Geschicklichkeit des Reiters sowie die Gelassenheit des Pferdes zu prüfen. Es standen Aufgaben bereit, die an der Hand (geführt) und auch geritten geübt werden konnten, in ganz individuellem Tempo.

Am Samstag, 25. Mai gab es einen Massagekurs bei uns auf der Anlage, bei dem die Teilnehmenden lernten Muskeln und Knochenpunkte am Pferd zu ertasten. Sie lernten, wie sie ihr Pferd korrekt abtasten und das Erkennen der Kontraindikationen. Sie wissen welchen Einfluss die Massage auf den Körper hat, sind in der Lage, verschiedene Massagegriffe am Pferd durchzuführen und wissen, wann eine Fachperson beizuziehen ist.

Am Mittwoch, 7. August gab es ein Spring- und Geländetraining auf dem Sandplatz mit Nadja Minder, welche direkt nach der Teilnahme an den Olympischen Spielen in Paris einen Stopp auf unserer Anlage machte.

Im September und Oktober boten wir jeweils am Mittwochabend einen Stangen- und Cavalettikurs mit Mathias Bodenmüller bei uns auf der Anlage an.

Ende November gab es eine grossartige Gelegenheit mit Christa Müller an einem zweitägigen Kurs ein Verständnis und Erfahrungen im Centered Riding (CR) zu erhalten. Sie ist in der Schweiz die einzige CR-Instruktorin mit Level 4 und vermittelt das Reiten aus der Körpermitte in höchster Unterrichtsqualität.

Wie in jedem Jahr folgte dann ab November der Cavaletti, Gymnastik- und anschliessend Springkurs bei Urs Appert am Mittwochabend.

Die Kursangebote und Infoabende sind bei uns an den Vorstandssitzungen immer ein Thema und wir freuen uns über Vorschläge von den Mitgliedern. Falls euch mal etwas interessiert und ihr Vorschläge habt, dürft ihr euch gerne bei uns melden.

OKV Saison 2024

Das Jahr begann am 14.4. mit dem OKV Cup in Rüti. Die erste Quali konnten Emily Rickert, Sharon Meier, Gabriela Dusek und Luca Rutzer gleich mit dem Sieg für sich entscheiden!

Am 4.5. startete die Saison für die Mannschaftsdressur Reiterinnen Denise Hensch, Vreni Scherrer und Brita Lendi in Niederrohrdorf. Diese Quali konnten sie dann auf dem sehr guten 2. Rang beenden.

Am selben Tag fand in Uster bei uns auf der schönen Springwiese die OKV Coupe Quali statt. Im Coupe kämpften Emily Rickert, Sharon Meier und Gabriela Dusek erfolgreich. Sie konnten am Ende des Tages am Heimconcours vor vielen Fans den Sieg feiern und hatten gleichzeitig die Quali für den Final im Sack.

Am 25.5. ging es dann mit der 2. Cup Quali auf dem Pfannenstiel weiter. Diese wurde von Emily Rickert, Luca Rutzer, Deborah Huber und Diana Wildhaber geritten. In dieser Quali qualifizierten sich 6 Equipen für das Stechen. Im Stechen lag das Glück nicht mehr auf der Seite des RVU und somit erreichten wir den 6. Schlussrang auf dem Pfanni.

Am selben Tag war auch die Mannschaftsdressur Quali in Aadorf. Es ritt das gleiche Trio wie schon in Niederrohrdorf. Auch in Aadorf erreichten die drei den tollen 3. Rang.

Am 1.6. fand die OKV Patrouillenritt Quali auf dem Pfannenstiel statt. Für den RVU gingen gleich zwei Equipen an den Start. Einmal war dies Carole Unholz mit Sharon Meier und Tamara Wildhaber mit Christine Wildhaber.

Carole und Sharon konnten sich mit dem 11. Rang für den Final qualifizieren.

Am 30.6. ging es bereits mit der 3. Quali der Mannschaftsdressur Reiter in Grüningen weiter.

Auch dort ritt das bekannte Trio aus den letzten beiden Qualis. Diesmal war es Schlussrang 10.

Nach diesen 3 Qualis konnten die Mannschaftsdressur-Reiter die Qualifikation für den Final in Bülach feiern.

Am 14.7. fand die 3. OKV Cup Quali in Turbenthal statt. Diese wurde geritten von Gabriela Dusek, Diana Wildhaber, Sharon Meier und Luca Rutzer. Am Ende konnte sich die Equipe auf dem 9. Schlussrang platzieren.

Am 4.8. fand bereits die letzte OKV Cup Quali in Gossau statt. Für den RVU ritten Gabriela Dusek, Diana Wildhaber, Debby Huber und Sharon Meier. Diese Quali beendete die Equipe auf dem 8. Schlussrang.

Somit konnten sich die Cup Reiter im Jahr 2024 knapp nicht für den Final qualifizieren.

Am 25.8. fand der Mannschaftsdressur Final in Bülach statt. Das bekannte Trio gab zum Abschluss des Jahres noch mal alles und konnte sich auf dem grossartigen 5. Rang klassieren.

Am selben Tag fand der Coupe Final in Henau statt. Am Start waren Gabriela Dusek, Emily Rickert und Luca Rutzer. Der Final war nicht einfach zu reiten. Trotz dem erreichte die Equipe den 9. Schlussrang.

Als letzter Anlass fand am 21.9. der OKV Patrouillenritt Final in Elgg statt. Dieser wurde von Lea Bucher und Jeannine Wehrli geritten. Die Equipe erreichte am Final den 13. Schlussrang.

Dank dem Grossen Einsatz aller Equipen Reiter in diesem Jahr konnte der RVU den guten 11. Schlussrang in der Gesamtwertung erreichen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Reiter mit Ihren Pferden.

Dank

Zum Schluss vom Jahresbericht möchten wir es nicht unterlassen, uns bei der Betriebskommission mit Ueli Hänni, Markus Wettstein, Max Bürki und Res Meier, bei Markus Wettstein als Hallenwart, Peter Bigler als Unterstützung der Grünpflege und bei Koni Dürler für die Vermietungen, für das Engagement herzlich zu bedanken. Ebenfalls auch unserer alten Garde für ihren grossartigen Einsatz am 2. November 2024. Auch allen unseren Sponsoren und Gönnern ein herzliches Dankeschön!

Somit ging auch für den RVU das Jahr 2024 zu Ende. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben und viel Zeit und Engagement in den Reitverein Uster investiert haben.